

"JURE GRANDO":



Aus:

http://www.tzpazin.hr/index_deu.php?stranica=194

Jure Grando und neun Tapfere:

Jure Grando ist der älteste europäische Vampir, der mit Namen in den schriftlichen Dokumenten registriert ist. Das Zeugnis über seine Elimination im Jahre 1672 wurde vom slowenischen Reiseschriftsteller

Johann Valvasor in seinem Buch „Die Ehre des Hertzogthums Crain“ geschrieben (veröffentlicht 1689), aufgrund eigenen Interviews mit Teilnehmern von diesem Geschehnis. Nach der Valvasors Notiz, Jure Grando war ein Dorfbewohner von Kringa und soll dort im Jahre 1652 gestorben sein, in der üblichen Weise bestattet worden ist, aber schon die erste Nacht nach der Beerdigung (und so jeden Tag durch sechzehn Jahre!) stieg er aus dem Grabe, man sieht ihn im Dorf schreitend und an die Haustür klopfend (in denen jemand kurz nach starb), und auch jede Nacht besuchte er seine Witwe und zwang sie, die Ehepflicht zu erfüllen.

Nach sechzehn Jahren solches

Terrors versammelte Miho Radetic der Gespan von Kringa, neun Dorfbewohner, die das Grandos Grab gruben , wo sie einen vollständig erhaltenen Körper der rosigen Wangen fanden, und weil sie ihn mit dem Hagedornpfahl nicht aufstechen konnten, schlugen sie den Kopf ab und vergruben das Grab. Danach schließt Valvasor seinen Eintrag, Jure Grando beunruhigte nie wieder die Dorfbewohner von Kringa.

Die Geschichte über den istrischen Vampir Jure Grando aus dem Valvasors Werk wird in vielen anderen Sammelwerken der grausigen Geschichten übertragen, unter denen auch das berühmte Vampir- Sammelwerk Montague Summers ist, und durch

Vermittlung des Almanachs „Rhein- Antiquarius“ trat eine von dieser Geschichte in der Anthologie ein, die von dem berühmten Nobelpreisträger Hermann Hesse redigiert wurde.. Es gibt Hinweise darauf, dass es die Geschichte von Jure Grando die Inspiration für die erste Prosa von Vampir jemals in der europäischen und der Weltliteratur war. Die Novelle Vampir von John Polidorij (geschrieben 1819) entstand nach der Vorlage von George Gordon Byron und so ein Vampir aus Kringa inspirierte direkt eine ganze literarische (und später auch Film-) Gattung, deren Popularität nicht nachlässt, bis zu heutigen Tagen. In den letzten Jahren, die Geschichte über den Vampir Jure Grando wird eine Basis für literarische, kulturelle und touristische

Programme, die sich in Kringa und
in der Gemeinde Tinjan bewegen
und entwickeln.